

Arthur Schnitzler an Richard  
Beer-Hofmann, 7. 12. 1909

|<sup>Λ</sup>67<sup>v</sup>/12 09.

D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler

5 |lieber Richard, ich höre von verschiedenen Seiten dßs im Apollo-Theater ein Plagiat des Kakadu »nach dem französischen« gespielt wird; es liegt mir daran die Sache so bald als möglich zu sehen – wollen Sie <sup>v</sup>Beide<sup>v</sup> heute mit uns eine Loge nehmen? Herzlichst Ihr

A.

O YCGL, MSS 31.

Visitenkarte

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 196.

<sup>3–4</sup> Plagiat ] In *Ma gosse* (*Die schwarze Mali*) heuert ein Wirt Schauspieler an, die den Gästen ein Kriminalstück vorspielen.

→Die schwarze Mali. Sketch,  
Der grüne Kakadu. Groteske in  
einem Akt  
→Paula Beer-Hofmann, →Die  
schwarze Mali. Sketch